

Modul 5: Popmusik im DaF/DaZ-Unterricht

Der Einsatz von Musik im DaF-Unterricht beschränkt sich oft auf das didaktisierte Liedgut aus Lehrwerken und den Auftrag, während des Hörens die Lücken im Liedtext zu ergänzen oder einfach mitzusingen. Dabei bieten Lieder, vor allem aktuelle Popmusik, vielfältige Möglichkeiten für einen handlungsorientierten und teilnehmeraktivierenden Unterricht. So eignet sich Popmusik z.B. hervorragend, um die vier Fertigkeiten zu trainieren, sprachliche Strukturen oder Wortschatz zu erarbeiten bzw. zu festigen oder Schreib- und Sprechansätze zu schaffen. In diesem Workshop geht es darum, die Arbeit mit einem Lied exemplarisch zu erfahren, neue Ideen für den Einsatz von Popmusik im Unterricht zu gewinnen und selbst kreativ tätig zu werden.

4849-49 mit Anja Poller

Fr, 03. August 2018, 09.30 – 15.00 Uhr
Raum 01.03 / 01.06

Information

Anja Poller

Telefon 069 212-38381

E-Mail anja.poller.vhs@stadt-frankfurt.de

Kurspreis

Der Preis beträgt € 50 pro Modul, für aktive VHS-Kursleitungen FfM € 25.

Anmeldung

Buchen Sie Ihren Wunschkurs rund um die Uhr im Internet unter vhs.frankfurt.de

Schriftlich

Mit Angabe von Kursnummer, Name, Adresse, Telefon-Nr., Einzugsermächtigung mit IBAN und BIC und Ihrer Unterschrift.

E-Mail vhs@frankfurt.de

Post Volkshochschule Frankfurt am Main
Sonnemannstr. 13, 60314 Frankfurt a.M.

Persönlich

- Kundenzentrum, Sonnemannstr. 13, 60314 Frankfurt a.M.
Mo + Mi 13 – 18 Uhr und Do 14 – 19 Uhr
- Kundenzentrum VHS-Zentrum West (BiKuZ),
Michael-Stumpf-Str. 2, 65929 Frankfurt a.M. Höchst
Mo 13 – 18 Uhr und Mi 9 – 13 Uhr

(Aktive VHS-Kursleitungen FfM nutzen bitte die Anmeldung per E-Mail oder das gelbe Anmeldeformular mit dem Zusatz „Ich bin aktive KL der VHS FfM.“)

Anmeldeschluss

Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 12 Teilnehmenden bis zum Anmeldeschluss am **23.07.2018** nicht erreicht werden, kann der Kurs leider nicht stattfinden.

Ermäßigung

Mit erstem Wohnsitz in Frankfurt erhalten Schüler, Studierende, Auszubildende, Schwerbehinderte, Inhaber der Jugendleiter- und Ehrenamtskarte 20%, Frankfurt-Pass-Inhaber, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose 50% Ermäßigung.

BiKuZ- Sommerakademie für DaF-/DaZ-Lehrkräfte



Zielgruppe

Die BiKuZ-Sommerakademie für DaF/ DaZ-Lehrkräfte richtet sich an Lehrende in Integrationskursen, Auffang- und Vorbereitungsklassen aber auch an interessierte DaF-Lehrkräfte anderer Zielgruppen und Kursformate. Im Rahmen unserer Fortbildungswoche eröffnen wir Ihnen in fünf einzeln buchbaren Modulen die Möglichkeit, Ihr fachliches Wissen in ausgewählten Themenbereichen zu erweitern, neue Ideen und Inspirationen für Ihren Unterricht zu sammeln, Neues auszuprobieren und nicht zuletzt mit anderen KollegInnen in Kontakt und fachlichen Austausch zu treten. Um dies so nachhaltig wie möglich zu gestalten, ist die Teilnehmerzahl in unseren Workshops auf 16 Personen begrenzt.

Wann & Wo?

Alle Workshops umfassen sechs Unterrichtseinheiten à 45 Minuten und finden von 09:30 – 15.00 Uhr **im VHS-Zentrum West (BiKuZ), Michael-Stumpf-Str. 2, 65929 Frankfurt a.M. Höchst** statt. Vorgesehen sind eine 15-minütige Kaffee- und 45-minütige Mittagspause. Beachten Sie bitte, dass von Seiten der VHS keine Pausenverpflegung gestellt werden kann.

Workshops

Bei der Zusammenstellung der Module haben wir Wert darauf gelegt, aktuelle Problemstellungen aus dem DaF- Unterricht aufzugreifen, Ihnen aber auch Angebote neben der herkömmlichen Unterrichtsroutine zu unterbreiten, um mit Ihnen gemeinsam unterschiedliche Möglichkeiten zur Teilnehmeraktivierung zu erarbeiten.

Modul 1: Kombinierte Fertigkeiten im DaF/DaZ-Unterricht

Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben sind die vier Grundfertigkeiten im Sprachunterricht. Die gängigen Sprachprüfungen testen die Kompetenz der Lernenden in diesen Fertigkeiten in der Regel getrennt voneinander. Auch Lehrwerke gliedern ihre Lektionen oft in Einzelmodule zum Hören oder Lesen usw.. Dies suggeriert, dass die sprachlichen Fertigkeiten isoliert betrachtet und trainiert werden müssen. – Ein Irrtum,

denn eine solche Praxis widerspricht der kommunikativen Realität und folglich auch einem zeitgemäßen, handlungsorientierten Sprachunterricht: Wo ein Sprecher ist, ist meist auch ein Zuhörer. Hören erfordert häufig das Anfertigen von Notizen. Ein gelesener Brief resultiert oft in einem Antwortschreiben oder Telefonat. Die vier Fertigkeiten bedingen einander und treten deshalb in Kombination auf. Der Workshop setzt v.a. auf Selbsterfahrung. Sie werden zum einen in die Teilnehmerrolle schlüpfen und verschiedene Unterrichtsszenarien, in denen mehrere Fertigkeiten kombiniert werden, selbst erproben und anschließend darüber reflektieren. Zum anderen werden Sie kleine Sequenzen für Ihren Unterricht erarbeiten.

Bitte bringen Sie eines der Lehrwerke mit, mit dem Sie aktuell in Ihrem Unterricht arbeiten.

4849-41 mit Anja Poller
Mo, 30. Juli 2018, 09.30 – 15.00 Uhr
Raum 01.03 / 01.06

Modul 2: Binnendifferenzierung im DaF/DaZ-Unterricht

Nie war die Heterogenität in den DaF-Kursen größer als heute. Teilnehmende unterschiedlicher Altersgruppen, Herkunftsländer und Religionen sollen trotz ihrer unterschiedlichen Lerngewohnheiten und Bildungshintergründe ein gemeinsames Lernziel erreichen. Dies stellt vor allem die Lehrkräfte vor eine große Herausforderung. Aktuelle Lehrwerke nehmen sich dieses Problems zwar an, oftmals beschränkt sich ein Lösungsversuch jedoch lediglich auf ein Angebot von Zusatzübungen im Arbeitsbuch. In diesem Workshop sollen Möglichkeiten der Binnendifferenzierung aufgezeigt und erprobt werden. Darüber hinaus soll reflektiert werden, ob Heterogenität auch Positives bewirken kann. Auch eigene Differenzierungsangebote werden erarbeitet.

Bitte bringen Sie eines der Lehrwerke mit, mit dem Sie aktuell in Ihrem Unterricht arbeiten.

4849-43 mit Anja Poller
Di, 31. Juli 2018, 09.30 – 15.00 Uhr
Raum 01.03 / 01.06

Modul 3: Aspekte interkulturellen Lernens im DaF/DaZ-Unterricht

Die zunehmende Bedeutung interkulturellen Lernens stellt immer größere Anforderungen an die interkulturelle und didaktische Kompetenz der Lehrkräfte. Der Workshop nimmt es sich daher vor, diese so wichtige Kompetenz fundiert ins Bewusstsein zu rufen und durch Selbsterfahrung, Reflexion und praktische Übungen zu erweitern. In einem ersten Teil stehen Fragen wie „Was ist interkulturelles Lernen?“, „Wie berücksichtige ich unterschiedliche sprachliche und kulturelle Hintergründe in der Lehre?“ im Fokus. Der zweite Teil des Workshops ist dazu gedacht, Inhalte und Fragestellungen gemeinsam zu entwerfen bzw. auf der Basis von DaF-Lehrwerken zielgruppengerecht zuzuschneiden.

4849-45 mit Dr. Daniela Ionescu-Bonanni
Mi, 01. August 2018, 09.30 – 15.00 Uhr
Raum 01.03 / 01.06

Modul 4: Migrantenliteratur im DaF/DaZ-Unterricht

Kulturelle Gegenüberstellungen, Betrachtungen von Vertrautem und Fremdem bilden oft die Basis der Texte von MigrantInnen. Gerade in einem Kontext, in dem das interkulturelle Lernen im Sprachkurs immer wichtiger wird, bilden diese Texte eine schier unerschöpfliche Quelle an Diskussions- und Lehrmaterial. Der Workshop wird sich zuerst auf kulturdefinitorische Standards und Dimensionen konzentrieren und existierende Kulturbeschreibungsmodelle beleuchten. In einer zweiten Phase werden anhand ausgewählter literarischer Textfragmente Mikroprojekte vorgestellt, die den Lernenden kulturelle Gegebenheiten, Gepflogenheiten und Verhaltensweisen der Deutschen näherbringen können. Anhand dieser Beispiele wird über die Bedeutung eines handlungsorientierten und lerneraktivierenden Vorgehens reflektiert. Als Basis bietet sich auch der Besuch des Moduls „Aspekte interkulturellen Lernens im DaF/DaZ-Unterricht“ an.

4849-47 mit Dr. Daniela Ionescu-Bonanni
Do, 02. August 2018, 09.30 – 15.00 Uhr
Raum 01.03 / 01.06